Fotogravurzeichner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Lehrberuf Fotogravurzeichner*in ist mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen. In diesem Beruf können keine Lehrausbildungen mehr begonnen werden!

Fotogravurzeichner*innen stellen Druckvorlagen für den Textildruck her. Sie bereiten Textilmusterentwürfe für fotografische, fotochemische oder elektronische Gravurverfahren vor. Fotogravurzeichner*innen arbeiten vor allem in Werkstätten oder Büroräumen von Fotogravuranstalten und Textilunternehmen an Computerarbeitsplätzen mit modernen Bildbearbeitungsprogrammen. Sie arbeiten eigenständig und im Team mit Berufskolleg*innen, weiteren Fachkräften aus der Druckbranche und Vorgesetzten zusammen.

Ausbildung

Der Lehrberuf Fotogravurzeichner*in ist mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen. In diesem Beruf können keine Lehrausbildungen mehr begonnen werden!

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Rapportskizzen anfertigen, Rapportgröße und Versatz festlegen
- Musterelemente auf Pauspapier abpausen
- Rapportskizzen vervielfältigen und die Wirkung des Stoffmusters auf größeren Stoffflächen überprüfen
- Rapportentwürfe auf Matt- oder Klarfolien durch Nachziehen der Konturen mit Feder oder Tuschestift übertragen
- Farbauszüge für jede einzelne Farbe herstellen, fertige Rapporte mit Original-Musterentwürfen vergleichen
- Reprofilme von jedem Farbauszug auf fotografischem Wege herstellen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Kreativität

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft